



Stadtanzeiger



**Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt
Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn,
Eichigt und Triebel/Vogtl.**

Nr. 12
21. Dezember 2018

Liebe Oelsnitzerinnen und Oelsnitzer, liebe Einwohner der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.,

rasant ging das Jahr 2018 vorbei! Das ist traditionell eine schöne Gelegenheit, um Ihnen allen, den Bürgerinnen und Bürgern, den Vereinen, den Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen und insbesondere auch den Ehrenamtlern ganz persönlich und auch im Namen meiner Bürgermeisterkollegin und -kollegen Ilona Groß, Christoph Stölzel und Berthold Valentin herzlich zu danken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir auch in diesem Jahr wieder stolz auf das Erreichte blicken können. Aber auch im neuen Jahr sind Engagement und gemeinsames Anpacken gefragt, um unsere Verwaltungsgemeinschaft, fest verwurzelt in unserem schönen Vogtland, weiter voranzubringen!

Zu Beginn möchte ich wie gewohnt kurze Bilanz für 2018 ziehen, aber auch schon erste Ausblicke ins Jahr 2019 geben. Wieder ist es uns gelungen, vieles umzusetzen. Die Baumaßnahmen an den Kita's „Sperkennest“ und „Am Stadion“ laufen planmäßig. Mit dem neuen Hort „Räuberhöhle“ wurde der Bildungsstandort am Karl-Marx-Platz weiter aufgewertet. Durch den Ersatzneubau der Fußgängerbrücke „Hoher Steg“ über die Weiße Elster haben wir unser kleines „Blaues Wunder“ geschaffen. Am unteren Ende der Pfortenstraße ist in Zusammenarbeit von Förderverein „Schloß Voigtsberg“, Gewerbeverband Oelsnitz/Vogtl. und Stadtverwaltung im Rahmen einer Crowdfunding-Aktion eine wunderschöne Postmeilensäule entstanden. Mit 90%-iger Förderung haben wir mit der Oberen Kirchstraße die letzte noch reparaturbedürftige Straße in der Innenstadt in Ordnung gebracht. Für das Julius-Mosen-Gymnasium wurden die notwendigen Fördermittel zur geplanten Sanierung beantragt und bewilligt. Spätestens nach Abschluss der Baumaßnahmen möchten wir die Bildungseinrichtung in städtische Trägerschaft übernehmen. Mit Ansiedlung der Firma Böllhoff GmbH & Co. KG, dem Weltmarktführer für Verbindungselemente und Montagetechnik, ist es uns gelungen, dass auch unser neuestes Industriegebiet „Taltitz-Neue Welt“ zu 100% ausgelastet ist. Auf der Großbaustelle des Unternehmens entsteht derzeit ein Logistikzentrum mit zugehörigem Hochregallager. Die Firma Meiser Vogtland OHG baut parallel im Rahmen einer Großinvestition eine neue Zinkerei mit angeschlossenem Versandzentrum im Industriegebiet „Am Johannisberg“. Bei der Erschließung von Oelsnitz/Vogtl. mit Breitband setzen wir auch weiterhin auf unsere Stadtwerke Oelsnitz/V. GmbH und kommen dabei bestens voran. An der Straße „Zum Raschauer Grund“ entsteht gegenwärtig ein neues Baugebiet für Eigenheime, eine Voraussetzung für den Verbleib oder Zuzug junger Menschen. Unter Regie der OEWOOG mbH ist in der Otto-Riedel-Straße ein neuer Mehrzweckplatz für Fußball und Basketball entstanden und der Spielplatz in der Adolf-Damaschke-Straße umfassend saniert. Außerdem haben wir den Spielplatz in der Paul-Apitzsch-Straße in einen ordentlichen Zustand gebracht. Das Hochwasserschadenereignis am 24. Mai hat uns wochenlang in Atem gehalten. Hier war viel Einsatz gefragt und schnelle Entscheidungen zu treffen. Große Aufgaben des nächsten Jahres werden beispielsweise die Vorbereitung des Abrisses der Industriebrache „Halbmond“ und die Vorbereitung der Erhöhung und Ausbau zum Aussichtsturm des Bergfrieds auf unserem Schloß Voigtsberg sein. Die Oelsnitzer Eisbahn im Freibad „Elstergarten“ erfreut momentan Groß und Klein.

Oelsnitz hat sich als wichtiger Wirtschaftsstandort im Vogtland weiter etabliert, die Wirtschaft brummt. Die Unternehmen berichten von vollen Auftragsbüchern, tätigen Neueinstellungen und führen Erweiterungsmaßnahmen durch. Die Arbeitslosenquote im Arbeitsamtsbezirk Oelsnitz liegt bei 3,3%. Herzliches Dankeschön an alle Unternehmen, deren Geschäftsführer und Mitarbeiter, die zu dieser tollen Entwicklung beitragen und beitragen. In Sachen Innenstadtentwicklung gilt es nach wie vor, alle Anstrengungen und Maßnahmen zu bündeln und gemeinsam mit unserem Gewerbeverband praktikable Lösungen umzusetzen. In Bösenbrunn erfolgte in diesem Jahr der grundlegende Ausbau der Haupt-

straße in Schönbrunn Richtung Schillerweg mit Errichtung einer neuen Straßenlaterne sowie die Deckensanierung der Gemeindestraße im Ortsteil Zettlarsgrün. Außerdem wurde die Staatsstraße S310, Drödaer Straße, in Bösenbrunn durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ausgebaut. Die Breitbanderschließung durch die Deutsche Telekom in den Ortsteilen Engelhardtgrün, Zettlarsgrün und Ottengrün konnte fertiggestellt werden.

In Eichigt erfolgte insbesondere der Ausbau der Staatsstraße S308 in Süßebach mit zugehörigem Fußweg. Im nächsten Jahr stehen der Ausbau des Sportlerheims, das dann behindertengerecht und barrierefrei sein wird, und der Aus- und Anbau der Scheune „Im Dreiländereck“ in Ebmath auf dem Plan.

In Triebel/Vogtl. wurde der Wiederaufbau der Wehrkirche nach deren Einsturz vor 30 Jahren abgeschlossen und feierlich begangen. Das Dorftheater feierte 60-jähriges Jubiläum. Weiterhin erfolgten in privater Initiative der Abriss von baufälligen Gebäuden im Ortszentrum von Posseck sowie die Errichtung eines Wanderrastplatzes. Straßenbaumaßnahmen erfolgten im Wertumfang von 100 TEUR in Triebel, Haselrain und Wiedersberg. Das Dach des „Haus Dreiländereck“ in Posseck wurde neu eingedeckt und eine Brunnenwasseranlage am Sportplatz in Betrieb genommen. Außerdem wurde der Bauhof mit einem neuen Multicar ausgestattet. Gratuliert sei an dieser Stelle natürlich auch Frau Dipl.-Med. Gabriele Schönekerl zum Verdienstorden des Freistaates Sachsen.

Sport und Kultur sind nach wie vor feste Säulen des Lebens in unseren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft. Schloß Voigtsberg hat sich weiter zum Wahrzeichen unserer Stadt entwickelt und zieht immer mehr Gäste an. Die regelmäßige Konzertreihe in der Katharinenkirche hat sich fest etabliert. Seit diesem Jahr werden beim Sperkenfest im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements insbesondere die Vereine und Institutionen noch enger mit eingebunden. Vereinsmeile und Vereins-Challenge sorgten für eine klare Aufwertung unseres Stadtfestes. Ein Erfolg war auch der 3. Voigtsberger Bauernmarkt auf Schloß Voigtsberg. Bis zum Jahresende werden wir uns noch um die Durchführung des 23. Sächsischen Landeserntedankfestes im Jahr 2020 bewerben. Daher an dieser Stelle herzlicher Dank an alle Vereine, aber auch an unsere Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und an alle ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und in unseren Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, die sich für ein abwechslungsreiches kulturelles, sportliches und sicheres Leben hier bei uns einsetzen und fleißig mitmachen. Dieses Engagement trägt entscheidend zum Wohlfühlen in unserer Heimat bei und verdient höchste Anerkennung.

Abschließend herzliches Dankeschön dem Stadtrat der Stadt Oelsnitz/Vogtl., den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Oelsnitzer Bürgerschaft, meinen Bürgermeisterkollegin und -kollegen aus der Verwaltungsgemeinschaft sowie deren Gemeinderäten und den Bürgerinnen und Bürgern. Herzlicher Dank an alle, die gemeinsam mit anpacken und mit Engagement fleißig mitmachen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Kreis Ihrer Familien und Freunde, viel Glück, Gesundheit und Frieden für das vor uns liegende Jahr, sowie Wohlergehen, Erfolg und Schaffenskraft. Im neuen Jahr warten auf uns viele wichtige Entscheidungen, Richtungsweisungen und Wahlen. Lassen Sie uns dabei Dankbarkeit, Freude und Optimismus nicht vergessen!

Ihr
Oberbürgermeister Mario Horn





Sperkentipp im Januar

Änderungen
vorbehalten

- 04.01. 19:30 Reishow mit Roland Kock: „Kanada“, Katharinenkirche
19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 06.01. 18:00 Vesper zum Epiphaniastag mit Kurrende und Kantorei, Stadtkirche St. Jakobi
- 08.01. 11:00 Eröffnung der Ausstellung „Bilder Mittelasiens und Landschaft am Meer“ des Fotografen Günther Fuhrmann, Zoephelsches Haus
- 09.01. 14:00 Selbsthilfegruppe Parkinson: offener Treff, Cafeteria der Wohnanlage „An der Katharinenkirche“
- 10.01. 19:00 Dia-Show mit Bernd Philipp und Petra Neuber: „Iran - von Teheran zum Persischen Golf“, Zoephelsches Haus
- 13.01. 14:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 16.01. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 24.01. 19:00 Multivisionsshow: „Schätze Rumäniens“ mit Annett und Michael Rischer, Schloß Voigtsberg
- 25.01. 19:00 Treff des Skatclub Oelsnitz/Vogtl. e.V., GV Stephanstraße
- 25.01. 20:00 Konzert mit Lanny Lanner: „Mein Leben findet heute statt“, Katharinenkirche
- 26./27.01. 08:00 13. Zauberpokal des Zauberkugel Oelsnitz e.V. - das Freizeitfußballturnier, Oelsnitzer Dreifeldsporthalle
- 26.01. 20:00 Zauberpokal - Party mit der thüringer Band „Hashtag“, Vogtlandsporthalle
- 27.01. 14:00 14. Oelsnitzer Hochzeitsmesse mit Modenschauen und Abschlussfeuerwerk, Katharinenkirche
- 28.01. 14:30 Kreativtreff: Basteln kleiner Geschenke zum Valentinstag, Zoephelsches Haus
- 30.01. 13:00 Klöppelnachmittag mit der Klöppelgruppe Oelsnitz/Vogtl. e.V., Zoephelsches Haus
- 31.01. 19:30 Briefmarkentauschabend, Gaststätte „Zur Pforte“
- Vorschau Februar 2019**
- 07.02. 19:00 Autorenlesung mit Petra Höpfner über die Zeit ihres Sohnes mit Crystal Meth - „Zwölf Monate bis zur Endlichkeit“, Zoephelsches Haus
- 09.02. 20:00 Singer, Songwriter und zwei Grammophone: Martin Gallop in concert, Katharinenkirche

Herzlichen Glückwunsch im Januar 2019

Altersjubilare der Stadt Oelsnitz/Vogtl.:



zum 95. Geburtstag
Wetzold, Ursula

zum 90. Geburtstag
Geduhn, Heinz

zum 85. Geburtstag
Bauer, Siegfried
Gnatowski, Waltraut
Lorenz, Volkmar
Stöhr, Esther
Rudert, Erika

zum 80. Geburtstag

Hardam, Dieter
Albert, Siegfried
Götz, Helga
Dietel, Helga
Päßler, Gudrun
Meyer, Gudrun
Tschervinski, Maria
Neumann, Manfred
Schmidt, Edgar
Friedel, Werner
Kaulbars, Ulrich

zum 75. Geburtstag

Engelhardt, Ingrid
Hertel, Klaus
Marschinke, Werner
Leucht, Waltraud
Ritter, Siegfried

zum 70. Geburtstag

Schneider, Rudhard
Gitter, Hanna
Fox, Gertrud
Schmidt, Helga
Weller, Rona
Becker, Eva
Lex, Margit
Hönig, Wolfgang
Neidel, Helmut
Schubert, Günter
Dr. Ernst, Hans-Dieter
Spindler, Monika
Grünert, Klaus
Dyachenko, Natalia
Tänzler, Bärbel
Bruneit, Karin
Thümmeler, Rudolf
Weber, Karin

Altersjubilare der Gemeinde Bösenbrunn:

zum 90. Geburtstag
Heinz, Siglinde

zum 70. Geburtstag
Puchta, Regina

Altersjubilare der Gemeinde Eichigt:

zum 75. Geburtstag
Krauß, Siegfried

zum 70. Geburtstag
Maier, Hans

zum 70. Geburtstag
Lenk, Friedhold

Altersjubilare der Gemeinde Triebel/Vogtl.:

zum 75. Geburtstag
Jordan, Regina

zum 70. Geburtstag
Kaisler, Wolfgang

BIOGRAPHISCHES KALENDERBLATT (151)

Am 7. Januar vollendet der Taltitzer **Werner Friedel** sein 80. Lebensjahr. Wenn jemand schon zum zweiten Mal den Bürgerpreis erhält – wie bei Werner Friedel nach dem Dezember 2011 vor wenigen Tagen erneut geschehen –, dann muss da schon eine besondere

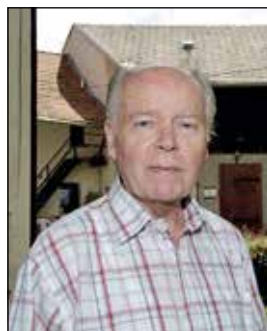


Foto: privat

Leistung dahinterstecken. Bei Werner Friedel ist das ohne Zweifel der Fall. Der studierte Meteorologe hat in den vergangenen gut 25 Jahren eine Vielzahl von Publikationen vorgelegt, die sich mit der Ortsgeschichte von Taltitz und darüber hinaus weiteren, vor allem oft weniger beachteten volkskundlichen Themen für das ganze Vogtland beschäftigen. Die Themenvielfalt lässt einen vielseitig Interessierten erkennen, die Produktivität und Genauigkeit den akribischen Arbeiter und die Art der Schilderung einen, der Wissen,

Überlieferung, Bräuche und Traditionen bewahren will. Damit ist er, gerade auch in der Heimatforschung, nahezu ein Solitär: Das Ausschweifen, Raunen, Mutmaßen, ein Kreisen um sich selbst, ohne wirklich auf den Punkt zu kommen, ist seine Sache nicht. „Uns kommt es auf eine exakte Wiedergabe der geschichtlichen Ereignisse, Begebenheiten oder Zustände und Prozesse an, belegt durch glaubwürdige Dokumente. Natürlich fließen mündliche Überlieferungen ebenso ein“, erklärte Friedel, als er im August 2000 seine Heft-Serie „Beitragsreihe zur Geschichte des einstigen Bauerndorfs Taltitz“ eröffnete. Das „Wir“ ist bewusst gewählt – Ehefrau Elvira hat als Verantwortliche für Gestaltung und Schrift eine Riesen-Aktie an vielen Veröffentlichungen. Diese drehen sich um Entwicklungen in Taltitz, um die Weihnachtspyramiden des Vogtlandes, das bäuerliche Leben, um die Herstellung von Sauerkraut oder die Kirmes in der Region ebenso wie um das Wetter. „Wer nichts mehr zu sagen weiß, schreibt vom Wetter“, lautet eine gar nicht so falsche Bosheit über Journalisten – die bei Werner Friedel aber falsch ist. Er weiß jede Menge über Wetter, denn das ist sein Beruf. Der studierte Meteorologe hat bei der Flugsicherung der Luftstreitkräfte im Cottbusser Raum gearbeitet, am Amt für Meteorologie als Verantwortlicher für das Thüringer Gebiet – und fand nach der Rückkehr ins Vogtland auch noch Gelegenheit, Beruf und Hobby zu verbinden. Die Wetterbeobachtung auf dem mindestens 345 Jahre alten Dreiseithof der Familie im Ortskern von Taltitz gehört ebenso dazu wie die regelmäßige Publikation der Messungen und Aufzeichnungen gerade in Vergleich zu älteren Messreihen. In Bad Elster arbeitete Werner Friedel im Forschungsinstitut für Balneologie und Kurortwissenschaft, danach war er bis zum Ruhestand Verwaltungsleiter der Klinik Am Brunnenberg im Kurort. In Taltitz geht sein Engagement weit über die Heimatforschung hinaus: Als Aktivposten der Heimatfreunde Taltitz ist seinem Einsatz wesentlich der Erhalt und Ausbau der Alten Brennerie als letztem Rest des einstigen Ritterguts zu verdanken. Dass Werner Friedel, ganz strukturiert, das Jubiläum 800 Jahre urkundliche Ersterwähnung von Taltitz 2025 im Blick hat, versteht sich fast von selbst. 900 Seiten Ortschronik sind schon fertig, digital und gebannt auf CD.

Ronny Hager

Quellen:

Gleißberg, Gabi (2012): Hausherr in 337 Jahre altem Gemäuer. Wie wohnen Menschen, die in der Region durch ihr Engagement bekannt sind? Die „Freie Presse“ hat sich zu Besuch angemeldet. Heute bei Werner Friedel in Taltitz. Freie Presse Oberes Vogtland vom 7. Januar 2012.

Hager, Ronny (2014): Ein Dorfjunge als Forscher: Werner Friedel feiert Geburtstag. Wetter und Sauerkraut, Kirmes und Pyramiden, Orthistorie und Bauernleben: Der Taltitzer ist ein vielseitiger, produktiver Autor. Heute wird er 75. Freie Presse Oberes Vogtland vom 7. Januar 2014.



BESCHLÜSSE DES STADTRATES UND DER AUSSCHÜSSE

Der **Verwaltungs- und Finanzausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 28. November 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2018/182

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Sach- und Geldzuwendungen gem. der Anlagen 1 - 2 in Höhe von insgesamt 78,56 Euro.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/183

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der Geldzuwendungen gem. der Anlage 1 in Höhe von insgesamt 1.060,74 Euro.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Der **Gemeinschaftsausschuss** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 5. Dezember 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2018/185

Der Gemeinschaftsausschuss beschließt die Anregungen zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn in der Fassung 02/2018 aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der Behörden nach § 4 (2) BauGB wie folgt:

Die eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden wurden entsprechend Abwägungstabelle (Anlage) berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt.

1. Die Stellungnahmen

- des Landratsamtes Vogtlandkreis, Wasserwirtschaft/Wasserrecht (Lfd. Nr. 2.3),
 - der NABU, LV Sachsen e.V. (Lfd. Nr. 18.1),
 - des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e.V. (Lfd. Nr. 21.1),
 - der Stadt Oelsnitz/Vogtl., Untere Verkehrsbehörde (Lfd. Nr. 26.1),
- werden berücksichtigt (Abwägungstabelle).

Im Ergebnis der Abwägung erfolgen Änderungen, die redaktionell in die Planzeichnung und textlichen Festsetzungen aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

2. Bei den Behörden, die keine Anregungen und Bedenken geäußert haben bzw. deren Belange nicht berührt sind, besteht kein Abwägungsbedarf (Abwägungstabelle). Das Abwägungsergebnis ist mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/186

1. Der Gemeinschaftsausschuss beschließt den Feststellungsbeschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn in der Fassung 09/2018.

2. Die Begründung mit Umweltbericht in der Fassung 09/2018 wird gebilligt.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz-Eichigt-Triebel-Bösenbrunn beim Landratsamt Vogtlandkreis zur Genehmigung vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung als dann nach § 6 (5) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Der **Stadtrat** fasste in der öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 12. Dezember 2018 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2018/174

Der Stadtrat beschließt, die Herren Hubert Mahn, Werner Friedel und Werner Puggel für ehrenamtliches Engagement zu ehren.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/195

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Stadt Oelsnitz/Vogtl. für das 23. Sächsische Landeserntedankfest 2020 bewirbt.

Die entsprechenden Erträge/Einzahlungen in Höhe von ca. 150.000,00 Euro sowie die Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von ca. 190.000,00 Euro sind im Haushaltsplan 2019/2020 aufzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen/ 1 Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/194

Der Stadtrat beschließt die Annahme der Geldzuwendung gem. der Anlage 1 in Höhe von 2.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/189

Der Stadtrat stimmt der Besetzung des einheitlichen Gemeindevwahlausschuss (GWA) in der Verwaltungsgemeinschaft Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl., für die Kommunalwahlen am 26. Mai 2019, mit je zwei Mitgliedern aus den Wahlberechtigten der Mitgliedsgemeinden zu. Deren Stellvertreter werden aus den Bediensteten der Mitgliedsgemeinden vom Gemeinschaftsausschuss gewählt. § 21 Abs. 7 KomWO.

Der Gemeinderat wählt folgende Mitglieder für den einheitlichen Gemeindevwahlausschuss der Verwaltungsgemeinschaft.

1. Mitglied Frau Gerda Gerstenberger

2. Mitglied Frau Ines Puhon

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / o Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/192

Der Stadtrat beschließt, die Eintrittskassierung und Kassierung der Leihgebühren für Schlittschuhe, Gleitschuhe und Eislaufhilfen für den Betrieb der Oelsnitzer Eisbahn als Betrieb gewerblicher Art durch die KHO GmbH Boxbachweg 2 in 08606 Oelsnitz/Vogtl. entsprechend § 87 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen besorgen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 1 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/190

Der Stadtrat beschließt die Rechtsverordnung zur Bestimmung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2019 in Oelsnitz/Vogtl.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen/ 3 Nein-Stimmen / 6 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr.: 2018/187

Der Stadtrat beschließt den Auftrag für die Beschaffung eines Transporters in Pritschenausführung mit Kippfunktion an die Firma Autovermietung u. Automobilgroßhandel Wilhelm Geers e.K. Lahner Straße 30 49751 Hüven zum Preis von 30.500,00 EUR zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen/ o Nein-Stimmen / 2 Stimmenthaltungen

.....

Rechtsverordnung zur Bestimmung der verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2019 in Oelsnitz/Vogtl.

Aufgrund von § 8 Absatz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. am 12. Dezember 2018 folgende Rechtsverordnung erlassen.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Rechtsverordnung regelt die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und die Zeit des gewerblichen Anbietens von Waren im gesamten Gebiet der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. an Sonntagen.

§ 2

Verkaufstage und Öffnungszeiten an Sonntagen entsprechend § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Für die Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. werden für das Jahr 2019 als verkaufsoffene Sonntage festgelegt:

14. April 2019	Ostermarkt
12. Mai 2019	Oelsnitzer Automarkt
16. Juni 2019	Sperkenfest
8. Dezember 2019	Oelsnitzer Weihnachtsmarkt

An diesen Tagen können Verkaufsstellen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft und am 31. Dezember 2019 außer Kraft.

Oelsnitz/Vogtl., den 13.12.2018



Mario Horn
Oberbürgermeister



§ 4 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Zustellung der Stadtverwaltung Oelsnitz, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.

gemäß § 10 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) und § 4 SächsVwVfZG

Für
letzte bekannte Adresse: Herrn Di Zheng
Longhua zhen
Danfeng - yayan A1904
518109 Shenzhen
VR China

liegt in der Kämmerlei/Steueramt, Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, Zimmer 1.06, 08606 Oelsnitz/Vogtl. folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Dokument zur Steuernummer 102261 vom 05.12.2018

Dieses Schriftstück kann in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Dieses Dokument gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im „Stadtanzeiger- Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. und der Gemeinden Bösenbrunn, Eichigt und Triebel/Vogtl.“ zwei Wochen verstrichen sind (§ 10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 4 Abs. 1 SächsVwVfZG)

Oelsnitz/Vogtl., 06.12.2018



Mario Horn
Oberbürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Triebel ab Januar 2019

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Die **Bürgermeister – Sprechstunde** findet Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Triebel statt.

Jeden **letzten Dienstag im Monat** findet die Sprechstunde in den Gemeinde-Außenstellen statt:

16:00 – 16:30 Uhr, Posseck, Haus „Dreiländereck“
16:45 – 17:15 Uhr, Sachsgrün, Bürgerhaus
17:30 – 18:00 Uhr, Wiedersberg, Bürgerhaus



Die Stadt Oelsnitz handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Triebel/Vogtl. auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i. V. m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft v. 16.05.2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen der Gemeinde Triebel/Vogtl. - Ziegelgasse im OT Posseck (Ortsstraße Nr. 24, 24 a, Blatt Nr. 27)

Die Gemeinde Triebel/Vogtl. hat mit Eintragungsverfügung vom 28. November 2018 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen gemäß § 3 i. V. § 5 Abs. 2 ff der Bestandszeichenverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße: Ziegelgasse im OT Posseck
(Ortsstraße Nr. 24, 24 a, Blatt Nr. 27)

Gemeinde: Triebel/Vogtl.

Landkreis: Vogtlandkreis

2. Grund

Korrektur wegen offensichtlicher Unrichtigkeit; Änderung und Ergänzung von Flurstücken infolge Vermessung u.a.; Konkretisierung der Anfangs- und Endpunkte; Korrektur der Längen

3. Inhalt der Eintragung

Karteiblatt Nr. 27:

Straße 24:

Spalte 2 Nr. 2:

Gem. Posseck, Flurst. Nr. T.v. 18/12,
T.v. 617/2, T.v. 619/3, T.v. 81/1, T.v. 624/1
Ringweg (Ortsstraße Nr. 22)

Spalte 2 Nr. 3:

Spalte 2 Nr. 4:

Zufahrt zu Haus Ziegelgasse 8 und 9

Spalte 4:

0,290

Spalte 8:

0,290

Straße 24 a:

Spalte 2 Nr. 2:

Gem. Posseck, Flurst. Nr. T.v. 18/12,
T.v. 89, T.v. 90, T.v. 91

Spalte 2 Nr. 3:

Ziegelgasse (Ortsstraße Nr. 24)

Spalte 2 Nr. 4:

südlich der Zufahrt zu Haus Ziegelgasse 3

Spalte 4:

0,050

Spalte 8:

0,050

Spalte 10:

Änderungen lt. Eintragungsverfügung
vom 28.11.2018

4. Bekanntmachung

Die Eintragungsverfügung vom 28. November 2018 sowie das Bestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straßenklasse mit dem Übersichtsplan liegen ab den Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Stadtbauamt, Zimmer 2.02, Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Eintragungsverfügung gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung im Stadtanzeiger und mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekannt gegeben.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl.**, einzulegen.

Oelsnitz/Vogtl., 07.12.2018

Mario Horn
Oberbürgermeister



20 Jahre Gaststätte „Sperk“

Seit dem 4. Dezember 1998, also genau 20 Jahre, gibt es die beliebte Gaststätte „Sperk“ in der Dr.-Friedrichs-Str. 11 in Oelsnitz/Vogtl. Oberbürgermeister Mario Horn gratulierte aus diesem Anlass zum Jubiläum den Betreibern Michael Liebe und Jürgen Schwedler, die bekanntermaßen zuvor die Gaststätte „Raschauer Eck“ geführt hatten. Er dankte den beiden Wirten herzlich für ihren Fleiß und ihre Einsatzbereitschaft zum Wohlergehen der Kunden und der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und wünschte auch weiterhin stets zufriedene Gäste.



Foto: Stadtverwaltung



Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. handelt hier als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft im Namen der Gemeinde Eichigt auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit i.V.m. der Gemeinschaftsvereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft v. 16.05.2000, in der jeweils gültigen Fassung.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Eichigt

Hiermit wird die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018 öffentlich bekannt gemacht.

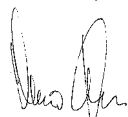
Der Nachtragshaushaltsplan 2018 liegt gemäß § 76 Absatz 3 (Satz 2) der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) nach dieser öffentlichen Bekanntmachung in der Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl., Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Kämmerei, Zimmer 1.08, zu den üblichen Sprechzeiten

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

zur kostenlosen Einsicht durch jedermann öffentlich aus.

Die Auslegungsfrist beginnt am 27.12.2018 und endet am 11.01.2019.

Oelsnitz/Vogtl., den 10.12.2018



Mario Horn
Oberbürgermeister



1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Eichigt für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund von § 77 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 26.11.2018 folgende Nachtragssatzung beschlossen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

	bisherige festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Euro				
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	1.639.738	679.267	79.465	2.239.540
ordentliche Aufwendungen	1.719.098	168.486	10.382	1.877.202

Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	-79.360	510.781	69.083	362.338
außerordentliche Erträge	467.000	16.000	30.000	453.000
außerordentliche Aufwendungen	218.053	17.955	0	236.008
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (Sonderergebnis)	248.947	-1.955	30.000	216.992
Gesamtergebnis	169.587	508.826	99.083	579.330
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren	0	0	0	0
Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basis-kapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	185.266	0	185.266	0
Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basis-kapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO	0	0	0	0
veranschlagtes Gesamtergebnis	169.587	508.826	99.083	579.330

Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.619.530	630.526	79.465	2.170.591
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.497.250	149.823	0	1.647.073
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	122.280	480.703	79.465	523.518
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	909.800	288.682	30.000	1.168.482
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	470.705	315.200	0	785.905
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	439.095	-26.518	30.000	382.577
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	561.375	454.185	109.465	906.095
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	47.175	0	0	47.175
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-47.175	0	0	-47.175
Änderung des Finanzmittelbestands	514.200	454.185	109.465	858.920



§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

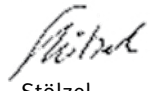
§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird von bisher
291.390 Euro
auf
329.414 Euro
erhöht.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

Eichigt, den 30.11.2018


Stölzel
Bürgermeister



Verleihung des Bürgerpreises 2018 der Stiftung „Sparkasse Vogtland“

In der letzten Stadtratssitzung am 12. Dezember wurde der Bürgerpreis 2018 der Stiftung „Sparkasse Vogtland“ für besonderes ehrenamtliches Engagement verliehen. Geehrt wurden Hubert Mahn – Imkerverein 1888 e.V. Oelsnitz/Vogtl. – sowie Werner Friedel – Heimatfreunde Taltitz - und Werner Puggel – Vogtländischer Oldtimer Club e.V. – für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit. Frau Wunderlich – Leiterin der Sparkasse Vogtland am Standort Oelsnitz – überreichte als Anerkennung eine Urkunde. Oberbürgermeister Horn überreichte

ebenfalls eine Urkunde der Stadt Oelsnitz/Vogtl. sowie je 225,00 Euro. Wir gratulieren nochmals auf diesem Wege und bedanken uns für den großen Einsatz zum Wohle unserer Stadt.



Fotos: Stadtverwaltung

Ehrenbürger Eberhard Hertel feierte 80. Geburtstag

Eine bedeutende Persönlichkeit und Repräsentant unserer Stadt, der Sänger und Oelsnitzer Ehrenbürger Eberhard Hertel, feierte am 29. November seinen 80. Geburtstag. In einer Feierstunde der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und der Museen Schloß Voigtsberg im Fürstensaal des Schlosses wurden die umfassenden Verdienste des Jubilars gewürdigt. Im Namen der Stadt Oelsnitz/Vogtl., des Stadtrates und als Oberbürgermeister durfte Mario Horn unserem Eberhard Hertel gratulieren. Er bedankte sich herzlich für seine Treue und sein Herzblut für unsere Stadt und Bürger und wünschte ihm auch weiterhin alles Gute, Glück, Gesundheit, Wohlergehen und stets viel Spaß und Freude auf der Bühne und mit der Familie. Eberhard Hertel wurde am 29.11.1938 - also vor 80 Jahren - in Lauterbach, einem Ortsteil von Oelsnitz/Vogtl., geboren. Der vierfache Vater erlernte den Beruf eines Landwirts, doch sein Wille und sein Herz ließ ihn zu einem Urgestein der volkstümlichen Musik werden. Der Sänger gewann die „Superhitparade der Volksmusik“, ersang sich den



Foto: privat

Jahressieg bei der „Schlagerparade der Volksmusik“; er erhielt auch die „Goldene Stimmgabel“ und sicherte sich durch sein Engagement und sein Herz zur Musik noch viele weitere Musikpreise. Dieser Erfolg fing aber auch einmal ganz klein an. Seine Musikkarriere begann mit dem Spielen eines für unsere Region typischen Instrumentes, dem Akkordeon. Später trat er mit befreundeten Musikern auf den Dörfern der Umgebung zu Tanzabenden auf, bis er das erreichte, was er heute ist. „Mitmenschlichkeit, Wärme und Mitgefühl, das ist es, was im Leben zählt“, meint Eberhard Hertel immer. Genau das hat er seinen Kindern, auch Stefanie Hertel, mitgegeben. Trotz seines Erfolges ist Eberhard Hertel in Oelsnitz/Vogtl. fest verwurzelt. Bereits seit Mitte der 80-er Jahre begeisterte Eberhard Hertel mit seiner Stefanie gemeinsam die Fans und Zuschauer. Heute ist Stefanie Hertel ein gesamtdeutscher Unterhaltungstar. Nach wie vor ist Eberhard Hertel ruhe- und rastlos und gibt Konzerte in der Region und darüber hinaus deutschlandweit. Mehrere Benefizkonzerte veranstaltete Eberhard Hertel auch gemeinsam schon mit Stefanie zu Gunsten unserer St. Jakobikirche. In einer fesselnden Laudatio beleuchtete Ronny Hager das Leben des Jubilars. Musikalische Glückwünsche überbrachten Dagmar Frederic, Christian Gebhardt, Selina & Loreen und natürlich Tochter Stefanie Hertel. Im Anschluss an die Feierstunde wurde gemeinsam die aktuelle Sonderausstellung auf Schloß Voigtsberg „Faszination Schlager - Liebe, Tanz und 1000 Melodien“ eröffnet.

Gehwegbau in Süßebach beendet

Geschafft! Nach mehrmonatiger Bauzeit ist das bisher teuerste Bauvorhaben der Gemeinde Eichigt offiziell übergeben worden. Insgesamt 889.427 Euro sind in die neue Staatsstraße mit behindertengerechten Gehweg im Ortsteil Süßebach investiert worden. Davon entfallen gut 467.000 Euro auf den kommunalen Gehweg und 395.000 Euro auf die S 308 in Rechtsträgerschaft des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr. Bürgermeister Christoph Stölzel dankte allen, die die Sperrung der Straße mit großem Verständnis ertragen hatten. Als Hauptleidtragenden nannte er das Hofgut. Futter aus Magwitz musste seinen Worten nach über große Umwege nach Eichigt transportiert werden. Über den Grünen Klee lobte er das Team um Polier Tino Marx und Bauleiter Thomas Freundel von der Firma UTR. „Man muss nicht auf alle Vogtländer stolz sein, aber auf euch“, sagte der Bürgermeister und meinte, dass große Teile von Süßebach vom Freistaat als archäologisches Schutzgebiet ausgewiesen sind, darunter auch die Großbaustelle. Man habe aber weder „prähistorischen Pfahlbauten, noch korinthische Kapitelle noch Silberlöffel aus der Rokoko-Zeit gefunden, sondern den Goldenen Pflasterstein der Gemeinde Eichigt“. Als Dank „für hervorragende Arbeit“ überreichte der Bürgermeister den goldenen Batzen an Polier Tino Marx. Großes Lob für „tolle Arbeit am Reißbrett und als Bauleiter vor Ort“ erteilte auch Planer Jens Persing aus Oelsnitz. Stölzel fasst zusammen: „Vom Landratsamt über die Stadtverwaltung, die gute Zusammenarbeit mit dem Landtagsabgeordneten Andreas Heinz und Dr. Hartmut Mangold vom Wirtschaftsministerium, „wir haben alle an einem Strang gezogen und einen Gehweg gebaut, den es so weit und breit nicht noch einmal gibt.“ Nach den Reden kam das Feten mit Schampus, kühlen Blondes und einem deftigen Imbiss in der Garage der anliegenden Zimmerei Menke und Pilz. Jetzt gehe es peu a peu darum, den Bau eines Fußwegs auf der Eichigter Höhe zu planen, sagte Christoph Stölzel abschließend.

Mit dem Goldenen Pflasterstein der Gemeinde Eichigt würdigte Bürgermeister Christoph Stölzel die hervorragende Arbeit des Teams um Polier Tino Marx von der Firma UTR.



Scheren zücken, und die Straße ist frei. Unser Bild zeigt Dietmar Rentzsch vom Landratsamt, UTR-Polier Tino Marx, Bürgermeister Christoph Stölzel, MdL Andreas Heinz und UTR-Chef Thomas Freundel im Gewitter von Blitzlichtern.

Fotos: Tino Schwab

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Mario Horn findet am

08.01.2019

in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr

in seinem Büro im Rathaus, Markt 1 in Oelsnitz/Vogtl. statt.

Zur Terminabsprache ist eine Voranmeldung unter (03 74 21) 73-1 05 bitte unbedingt erforderlich.

Aufruf für ein unbeschwertes Feuerwerk zu Silvester

Der Jahreswechsel steht an. Mit einem bunten Feuerwerk und jeder Menge Böllern wird das alte Jahr verabschiedet und das Neue Jahr begrüßt.

Das Ordnungsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Kleinfeuerwerke zu Silvester ab dem 31. Dezember 00:00 Uhr bis 1. Januar 24:00 Uhr abgebrannt werden dürfen.

Nach dem Abbrennen des Kleinfeuerwerkes sind der Abbrennplatz sowie die unmittelbar angrenzende Straße und der Gehweg in einem sauberen und ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen. Um Schäden und Beeinträchtigungen an Wohngebäuden zu vermeiden, ist das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk in deren unmittelbarer Nähe untersagt. Gemäß § 23 Absatz 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Kinder- und Altersheimen verboten.

Aus Sicherheitsgründen werden auch in diesem Jahr im Bereich des Marktplatzes Absperrungen eingerichtet und Sicherheitspersonal eingesetzt. Der Bereich des Marktplatzes mit seinem Teppichmuster und dem Marktbrunnen wird abgesperrt. Das Sicherheitspersonal ist ausdrücklich beauftragt bei Störungen zu kontrollieren, Feststellungen zu treffen und einzuschreiten. Wer Feuerwerkskörper auf Menschen zielt, Raketen in Personengruppen abfeuert, Gebäude bewusst beschädigt und dadurch Gesundheits- und Sachschäden verursacht, ist verantwortlich und kann zum Ersatz der Schäden und zu einer Strafe herangezogen werden.

Benutzen Sie Feuerwerkskörper nur entsprechend der Gebrauchsanweisungen und beachten Sie die Warnhinweise. Achten Sie auf ausreichend Sicherheitsabstand zu Menschen, Tieren, Gebäuden, Bäumen und Fahrzeugen. Zeigen Sie Respekt gegenüber Menschen, die keine Freude am Feuerwerk haben und nehmen Sie Rücksicht gegenüber älteren Menschen und Familien mit kleinen Kindern.

Die in der Silvesternacht eingesetzten Sicherheitskräfte der Polizei, der Sicherheitsunternehmen, des Rettungsdienstes und die vielen ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren verdienen höchsten Dank und Anerkennung.

Wir wollen ein friedliches Silvester und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 feiern.

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)
- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: (03 51) 80 608-0

Fax: (03 51) 80 608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de

Internet: www.tsk-sachsen.de



SÄCHSISCHE
TIERSEUCHENKASSE
ANSTALT
DES ÖFFENTLICHEN
RECHTS



Neuanmeldung

NACHRUUF

Die Stadt Oelsnitz/Vogtl. trauert um eine langjährige und verdiente Persönlichkeit der Kommunalpolitik

Albert Wunderlich

Mitglied des Stadtrates von 1994 bis 2014

Er hat sich stets mit voller Kraft und Engagement für die Belange der Stadt Oelsnitz/Vogtl. eingesetzt.

Wir trauern mit seiner Familie um einen liebenswerten Menschen, dem wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Oberbürgermeister Mario Horn im Namen des Stadtrates der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.

Wohnungsangebote in der Gemeinde Eichigt

2-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 50,68 m² mit Balkon, KM 223,79 Euro + NK 96,29 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Süßebach, ca. 61,54 m² mit Balkon, KM 271,98 Euro + NK 116,92 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1982

Wohnungsangebote in der Gemeinde Bösenbrunn

3-Zi.-Whg. im Ortsteil Schönbrunn, ca. 58,10 m², KM 267,35 Euro + NK 110,39 Euro, 2 KM Kautions, Verbrauchsausweis 83,45 kWh (m²a), inkl. Energieverbrauch WW, Energieträger: Oel, Bj. 1958

Wohnungsangebote in der Gemeinde Triebel

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 39, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

Es besteht auch die Möglichkeit, aus bisher 2 kleinen Wohnungen im Obergeschoss durch Zusammenlegung eine Großraumwohnung zur Vermietung anzubieten.

Dabei gehen wir gerne auf Mieterwünsche ein.

3-Zi.-Whg. im Wohnblock Triebel, Hauptstr. 37, 58 m² im 2. Obergeschoss, KM 232,00 Euro + NK 100,00 Euro. Energieträger: Erdgas

2-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 51 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 200,00 Euro + NK 100,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Ringweg 4, 74 m² im Erdgeschoss, Kaltmiete 290,00 Euro + NK 150,00 Euro, Energieträger: Heizöl

3-Zi.-Whg. im Mehrfamilienhaus Posseck, Gartenstraße 7, 55 m² im Obergeschoss, Kaltmiete 220 Euro + NK 100 Euro, Energieträger: Heizöl

Weitere Informationen und Besichtigungstermine zu den genannten Wohnungen sind bei der Oelsnitzer Wohnungsbaugesellschaft mbH, Adolf-Damaschke-Str. 99, 08606 Oelsnitz/Vogtl., (03 74 21) 49-518 erhältlich. Für die Angebote der Gemeinde Triebel wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Triebel unter (03 74 34) 8 02 10.



Wir über uns – die Freiwillige Feuerwehr Planschwitz

Im folgenden möchten wir unsere Feuerwehr näher vorstellen und interessante Einblicke in unsere Feuerwehrrarbeit bieten.

Das Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Planschwitz geht aus einem Dokument, vom 3. April 1882, hervor. In diesem wurde von der Amtshauptmannschaft darauf aufmerksam gemacht, dass die Neuwahl eines neuen Feuerlöschdirektors ansteht. Die Ortswehr Planschwitz gehört zur Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl. Zur Sicherstellung des Brandschutzes und kleinen technischen Hilfeleistungen sind wir für die Ortsteile Planschwitz und Magwitz zuständig. Bei Großschadenslagen gehören aber auch Überörtliche Einsätze ebenfalls zu unserem Aufgabengebiet. Derzeit gehören 18 Kameradinnen und Kameraden zur Wehr. Davon befinden sich 13 im aktiven Einsatzdienst und 5 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. 6 neue Kameradinnen und Kameraden konnten wir innerhalb eines Jahres aufnehmen. Das erfüllt uns mit Stolz und zeigt, dass es noch Menschen gibt, welche für die Allgemeinheit da sein wollen, um in Notsituationen zu helfen. Die Alarmierung unserer Wehr erfolgt über Sirene und Handy. Wenn die Feuerwehr gerufen wird, dann kommt sie, das erwarten die Bürger. Dies erfordert aber von den Kameraden sehr viel Einsatz, Können, Ausbildung und Organisation. Feuerwehrdienst zu leisten ist eine ehrenamtliche, anspruchsvolle, interessante, aber auch befriedigende Aufgabe im Team. Zu unseren Einsätzen fahren wir mit einem Löschgruppenfahrzeug LF8 mit Baujahr 1974, LO Robur. Mit diesem Fahrzeug sind wir in der Lage, einen ersten Löschangriff aufzubauen und durchzuführen. Das immer weiter wachsende Aufgabenspektrum und die Erneuerung der Technik verlangt von uns Allen regelmäßige Ausbildung. Sei es an der Kettensäge, dem Digitalfunk und allen Geräten und Aggregaten. Auf gesellschaftlichen Gebiet sind auch wir tätig. So unterstützen wir beim jährlichen Besenbrennen, der Dorfweihnacht oder auch beim Frühjahrsputz in unserem Dorf. Ebenso führen wir Ausfahrten und eine Weihnachtsfeier durch. Wie wahrscheinlich jede Freiwillige Feuerwehr, sind auch wir immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern, denn jeder könnte die Hilfe der Feuerwehr einmal benötigen und ist dann froh wenn auch Hilfe kommt und das geht nur wenn sich Menschen für die Sache einsetzen. Wir als Freiwillige Feuerwehr Planschwitz freuen uns über jeden Neuzugang. Wer sich für die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in Planschwitz interessiert, der ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden.

(Nähere Informationen unter www.ff-oelsnitz.de)



Applaus für 18 Truppmänner

18 junge Feuerwehrleute aus dem Oelsnitzer Land haben jetzt einen achtwöchigen Kreislehrgang erfolgreich beendet. Ab sofort tragen sie die Schulterstücke eines Truppmannes. Unter Regie von Eichigts Gemeindeführer Jörg Spranger haben sich die Floriansjünger aus Eichigt, Oelsnitz, Bergen, Posseck, Triebel und Planschwitz in Theorie und Praxis gründlich ausbilden lassen. "Der Kurs ist für Absolventen der Jugendfeuerwehr und neue Mitglieder der erste und größere Lehrgang ab dem 16. Lebensjahr – und Voraussetzung zum Ausrücken", erklärt Jens Geigenmüller, Leiter der Eichigter Jugendfeuerwehr. Er weiß: "Was wir in der Jugendzeit gesät haben, haben wir jetzt geerntet." Der Untereichigter engagiert sich seit vielen Jahren für die Eichigter Jugend-Feuerwehr. Einen großen Teil seiner Freizeit widmet er dem Nachwuchs, organisiert nicht nur die Ausbildung, sondern auch geselligen Freizeiten. Für seine Leistungen und Verdienste wurde er vom Gemeinderat mit dem Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Die Ausbildung fand sowohl im Gerätehaus der Tiefenbrunner Wehr als auch im Jugendzimmer des neuen und hochmodernen Eichigter Gerätehauses statt. Jetzt heißt's: Einer für Alle, alle für Einen!



Glückwunsch: alle 18 Teilnehmer haben den achtwöchigen Kreislehrgang bestanden. Unser Bild zeigt die Truppe zusammen mit Gemeindeführer Jörg Spranger im Schulungsraum der Eichigter Jugend-Feuerwehr. Foto: J.G.

Kontakt Daten

Freiwillige Feuerwehr Oelsnitz/Vogtl.
Rudolf- Breitscheid- Platz 8, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 2 24 61
www.ff-oelsnitz.de



Sport - Termine im Januar



Wandersperken Oelsnitz e.V.

- 10.01. „Vogelherd - Hartmannsgrün - Radweg - Oelsnitz“;
Treff: 09:00 Uhr am ehemaligen Schützenhaus Oels-
nitz/Vogtl.
- 26.01. „Schönecker Winterwanderung“; Treff: 09:00 Uhr am
ehemaligen Schützenhaus Oelsnitz/Vogtl. mit PKW



VSV Oelsnitz - Volleyball

- 12.01. 19:00 Uhr VSV Oelsnitz - VC Dresden II



TSV Oelsnitz - Handball

- 1. Männermannschaft - Bezirksliga**
26.01. 19:00 Uhr USG Chemnitz
- Frauenmannschaft - Kreisliga - Auswärtsspiel**
26.01. 17:15 Uhr SV Schneeberg II
- 2. Männermannschaft - Kreisliga - Auswärtsspiel**
26.01. 15:00 Uhr Neptun Markneukirchen



13. Zauberpokal startet

Am **26. und 27. Januar** startet die mittlerweile 13. Auf-
lage des beliebten Fußball-Freizeitturniers um den „Zauberpokal“
des Zauberkugel Oelsnitz e.V. in der Oelsnitzer Dreifeldhalle. Hier
bestreiten dann am **Samstag** in der Zeit von **08:00 bis 20:00 Uhr** al-
lein 24 Teams die Vorrunde, bevor dann **tags darauf** in der Zeit von
11:00 bis 16:00 Uhr die Endrunde ausgespielt wird. Die Platzierungen
1. bis 8. erhalten hier einen Pokal, prämiert wird zudem der beste
Torhüter und der beste Torschütze. Erneut gibt bei jedem 50. Tor eine
Flasche Sekt. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.



Gildeschützen sichern sich Bundesligaverbleib

Zum dritten Wettkampftag in der 2. Bundesliga traf das Luftpistolen-
Team der „1. Bürgerlichen Schützengilde zu Oelsnitz/V.“ auf den
Prenzlauer Schützenverein sowie der Schützengesellschaft Wech-
mar. In Frankfurt/Oder, auf einer der modernsten Schießstätten
Deutschlands, entschieden die Gildeschützen das erste Duell gegen
Prenzlau mit 4:1 für sich. Motiviert gingen sie ins zweite Duell gegen
den bisher ungeschlagenen Tabellenführer aus Wechmar, der mehre-
re Hochkaräter in seinen Reihen hat und als klarer Favorit galt. Agnes
Völker und Dirk Löffler gewannen nach einer hervorragenden Lei-
stung ihre direkten Paarungen. Anneliese Falkenberg verlor mit nur ei-
nem Ring weniger, sowie Daniel Clauß und Aron Fläschendräger. Ein
knapper 3:2-Sieg wäre denkbar gewesen. In der Tabelle teilen sich
die Oelsnitzer nun mit Potsdam den fünften Platz der Achterstaffel.
Damit konnten sie frühzeitig den Verbleib in der Bundesliga sichern
und streben nun einen Mittelfeldplatz an. Die Konzentration richtet
sich nun auf den letzten Wettkampftag am 13. Januar in Frankfurt/
Oder. Hier trifft das Team dann auf den Schützenverein Olympia Ber-
lin sowie auf die Schützengilde zu Potsdam. Weitere Informationen
und Termine sind unter www.schuetzengilde-oelsnitz.de erhältlich.





Leben findet heute statt

Es ist sein mittlerweile drittes Album, das Lanny Lanner am **25. Januar** in der Oelsnitzer Katharinenkirche vorstellen wird. Es trägt passend den Titel „Mein Leben findet heute statt“ - ebenso wie die dazugehörige Tour. Dabei ist der Ehemann von Stefanie Hertel auch als Solokünstler durchaus erfolgreich und kann mit seinem – wie er selbst den Musikstil beschreibt - „Austro-Pop-Country-Rock“ die Zuhörer begeistern. Zahlreiche Fernsehauftritte und Live-Sessions, u.a. mit den Zillertaler Schürzenjägern, Nik P. oder Johnny Logan, sind beredtes Zeugnis dafür, dass Lanner auch als Livemusiker gefragt ist. Dabei war Musik gar nicht die erste große Liebe des in Kärnten geborenen Künstlers. Zunächst war er dem Fußball und Eishockey verschrieben, später kam Badminton dazu, das er als Jugendlicher auf Spitzensportlerniveau ausübte: mehrfacher Jugend-Staatsmeister in Österreich und die Teilnahme bei Junioren Europa- und Weltmeisterschaften sind seine Erfolge gewesen, bevor er sich dann 1997 ganz der Musik verschrieb. So kann Lanner mittlerweile auf eine über zwanzigjährige Bühnenerfahrung zurückblicken. Das Konzert startet ab **20:00 Uhr**, der Einlass beginnt eine Stunde vorher. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Konzertkarten sind in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz, Telefon: (03 74 21) 2 07 85 sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 10,00 Euro, fünf Euro teurer wird es dann an der Abendkasse.

*Foto:
Lanny Lanner
Management*



Schlagerwelten auf Schloß Voigtsberg

Er wird geliebt oder gehasst, ein Dazwischen scheint es nicht zu geben: der Schlager. Dabei begleitet das Phänomen „Schlager“ die Menschen bereits seit mehr als einhundert Jahren in allen Stimmungslagen und ist ein fester Bestandteil deutscher (Musik-) Kultur. Die Geschichte des Schlagers ist von Wandlungen, Auf- und Umbrüchen, Niedergängen und Revivals geprägt. Und da sich in diesem Jahr auch der Geburtstag des bekannten Stars des volkstümlichen Schlagers - Eberhard Hertel - zum 80sten Male jährt, ist dies Grund genug für die Museen Schloß Voigtsberg, dieser Musikrichtung ab 30. November eine eigene Ausstellung zu widmen. Das Wort „Schlager“ findet erstmals 1867 im Zusammenhang mit dem Walzer „An der schönen blauen Donau“ von Johann Strauß Verwendung und avanciert in den folgenden Jahrzehnten vom reinen Erfolgsbegriff zu einem Synonym einer ganzen Gattung. Deshalb beleuchtet die Sonderexposition „Liebe, Tanz und 1000 Melodien - Faszination Schlager“ mit zahlreichen Exponaten aus über 150 Jahren die Anfänge, die Höhepunkte und Tiefschläge dieser musikalischen Gattung. Den Besucher erwartet hier eine musikalische Zeitreise, die zwischen Grammophonen und Plattenspielern, historischen Rundfunkgeräten, Musikboxen, Filmplakaten und Autogrammkarten fast vergessene Melodien von Johannes Heesters und Marika Röck über Evergreens von Hans Albers, Zarah Leander, Michael Holm oder Roy Black bis zu den aktuellen Hits von Anita & Alexandra, Ross Antony, Helene Fischer oder Jürgen Drews erleben lässt. Ein Hauch von Glamour liegt in der Luft, treffen hier doch reich geschmückte Bühnenkostüme aus den 1920er Jahren auf glitzernde Kleider der Gegenwart. Goldene Schallplatten aus beinahe allen Jahrzehnten des Nachkriegsdeutschlands neben dem Silbernen Löwen, dem Goldenen Orpheus, dem Echo oder Bambi sind ebenso vertreten wie opulente Gemälde und Fotografien. Natürlich geht es in dieser musikalischen Ausstellung nicht nur um das Schauen, sondern vor allem auch um das Hören und Erleben – an zahlreichen Medienstationen kann fast vergessenen Melodien und aktuellen Ohrwürmern gelauscht werden, am Evergreen-Glücksrad kann jeder Besucher seine Kenntnisse der Schlagerwelt überprüfen und in der Karaoke-Box sein persönliches Talent austesten. Ebenso finden Begleitangebote für alle Altersgruppen und öffentliche Veranstaltungen, wie das „Schlagerbingo“ oder der Fachvortrag von Prof. Dr. Martin Lücke ergänzend statt. Besonderes Augenmerk der Ausstellung, die bis 31. März kommenden Jahres auf Schloß Voigtsberg zu sehen sein wird, liegt dabei auf der umfassenden Präsentation des Subgenres „volkstümliche Schlager und Musik“, vertreten durch Herbert Roth, Andy Borg, Geschwister Hofmann, die Kastelruther Spatzen und natürlich jenem Eberhard Hertel zusammen mit seiner nicht minder erfolgreichen Tochter Stefanie. Sechs Euro kostet das den gesamten Komplex der Museen Schloß Voigtsberg und die Sonderschau umfassende Ticket, mehr Informationen sind unter www.schloss-voigtsberg.de und unter der Rufnummer der Museen Schloß Voigtsberg, (03 74 21) 72 94 84, erhältlich.



Blick in die Ausstellung

(Foto: Oelsnitzer Kultur GmbH / Jan Windisch)

Aus dem Begleitprogramm:

Schon am **23. Januar** lädt hier der „**Schlager-Nachmittag**“ im Rahmen der Ausstellung ein. Bei Kaffee und Kuchen können die Besucher in alten Melodien schwelgen oder ihr Wissen beim Schlager-Bingo austesten. Zudem erzählt der passionierte Autogrammkarten-Sammler Mario Heyne über seine witzigen Begegnungen mit Prominenten. Richtig nostalgisch und musikalisch wird es dann am **2. Februar**. Denn dann geben sich die „**Dresden Harmonists**“ die Ehre und lassen die unvergessenen Melodien der weltbekannten „Comedian Harmonists“ erneut erklingen. Da auch in der laufenden Sonderausstellung das bekannte Berliner Vokalensemble thematisiert wird, liegt es nahe, hier einen musikalischen Nachmittag mit den Melodien von „Veronika, der Lenz ist da“ bis „Mein kleiner grüner Kaktus“ im Fürstensaal zu Schloß Voigtsberg zu arrangieren.



Die Dresden Harmonists geben sich die Ehre

(Foto: Dresden Harmonists)

Für Kopf und Herz

Vor kurzem war er noch als Bandmusiker von Udo Lindenberg mit Stars wie Alice Cooper, Andreas Bourani oder Jan Delay auf der Bühne: Martin Gallop. Dabei ist der Kanadier ein Tausendsassa wie er im Buche steht. Songwriter, Produzent und Performer. Noch dazu hoffnungsloser Romantiker und „travelling Salesman“. Seit 1983 ist der 1962 in Toronto geborene Musiker in Deutschland beheimatet und lebt aktuell in Berlin. Dem größeren Publikum wurde er vor allem durch seine Auftritte mit Annett Louisan bekannt, mit der er auch privat liiert war und zahlreiche Auftritte bestritt. Neben seinen Arbeiten mit und für andere Künstler ist Martin Gallop vor allem eins - ein wunderbarer Solo-Künstler. Davon können sich die Gäste der Oelsnitzer Katharinenkirche am **9. Februar** live überzeugen. Neben den Songs seiner drei eigenen Alben, erzählt er auch die Geschichten rund um diese Titel und unterhält den Besucher mit zwei alten Grammophonen, einem Gartenschlauch und einigen anderen kuriosen Gegenständen höchst unterhaltsam. Gallops Konzerte sind also für Herz und Kopf zu gleichen Teilen gedacht, nicht umsonst sind seine Lieder auch fester Bestandteil im Programm von MDR Kultur. Das Konzert startet ab 20:00 Uhr, der Einlass beginnt eine Stunde vorher. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie Konzertkarten sind in der Kultur- und Tourismusinformation Oelsnitz, Telefon: (03 74 21) 2 07 85) sowie unter www.eventim.de und in den Ticketshops der Freien Presse erhältlich. Tickets gibt es im Vorverkauf ab 10,00 Euro, fünf Euro teurer wird es dann an der Abendkasse.



Foto: Ferryhouse Productions / Michael Jungblut



14. Hochzeitsmesse erwartet Besucher

Die nunmehr vierzehnte Auflage der Oelsnitzer Hochzeitsmesse erwartet am **27. Januar** wieder zahlreiche Gäste. Ab **14:00 Uhr** können im Kultur- und Kommunikationszentrum Katharinenkirche „Trauwillige“ hierbei alles Wissenswerte rund um den schönsten Tag im Leben erfahren, sich bei den Ausstellern Tipps und Anregungen holen oder die ein oder andere Frage zur Organisation stellen. Ob Standesamt, stilvolle Blumendekorationen, die passende Hochzeitstorte oder die Frage der Trauringe – die Möglichkeiten sind vielfältig. Um jeweils 14:30 Uhr und 16:30 Uhr werden die Modenschauen die passende Kleiderwahl bei den Besuchern noch zusätzlich erschweren. Zudem gibt es um 15:30 Uhr die Vorstellung der aktuellen Trends für Brautfrisuren und den Showtanz zu bestaunen. Im Anschluss erfolgt die beliebte Brautstraußversteigerung, 18:00 Uhr erwartet die Besucher dann das Abschlussfeuerwerk. Der Eintritt an der Tageskasse beträgt 2,50 Euro, für Kinder ist dieser selbstverständlich frei.

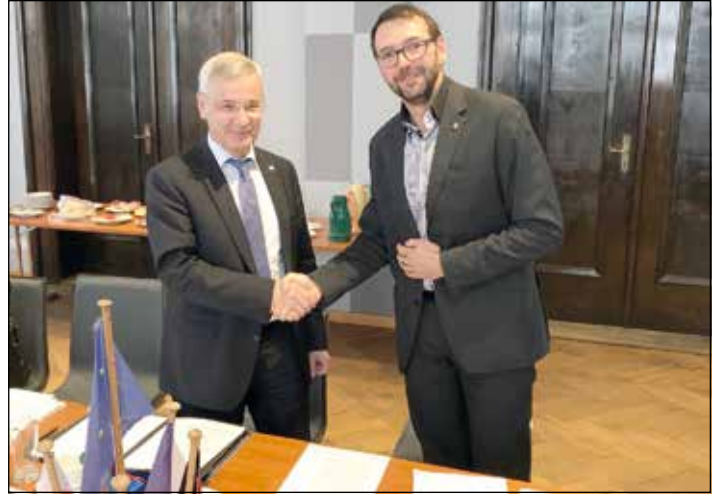
*Foto:
Photostudio
Löhnert*





Pizinger neuer Euregio-Präsident

Der Bürgermeister der böhmischen Stadt Chodov (Chodau), Patrik Pizinger, ist für die nächsten zwei Jahre der neue gemeinsame Präsident der Euregio Egrensis. Beim Treffen am 11. Dezember der Vertreter aller drei Euregio-Arbeitsgemeinschaften (Böhmen, Bayern und Sachsen/Thüringen) im böhmischen Asch übergab der Landrat des Vogtlandkreises und Präsident der Arbeitsgemeinschaft Sachsen/Thüringen, Rolf Keil, den Staffelstab turnusgemäß an den böhmischen Vertreter. Der frisch gewählte gemeinsame Präsident Patrik Pizinger formulierte als Hauptanliegen seiner Amtszeit sowohl die Vorbereitungen auf die Anforderungen der Europäischen Union im Bezug auf die neue Förderperiode ab 2020 als auch die weiterhin gute Zusammenarbeit in Europa. Dabei wird Pizinger als gemeinsamer Präsident der Euregio-Arbeitsgemeinschaften der politische Repräsentant bis 2020 sein.



Landrat Keil gratuliert Pizinger als neuen Präsidenten der Euregio Egrensis
(Foto: Euregio Egrensis)



Ausfall Absolvententreffen

Aus organisatorischen Gründen findet in diesem Jahr das für den 27. Dezember in Bad Elster geplante Absolvententreffen des Julius-Mosen-Gymnasiums nicht statt.

.....

Besuch der Partnerklasse aus Stribro

Am 27. November fand das schon zur Tradition gewordene Treffen der Oberschule Oelsnitz mit der Partnerschule aus Stribro statt. Dabei hatten sich die Sperkenstädter etwas ganz Besonderes vorgenommen: die tschechischen Gäste sollten an diesem Tag nämlich einen Teil der deutschen Weihnachtsbräuche miterleben. Am Vormittag trafen die Gäste ein, nach einem gemeinsamen Frühstück, das von einigen Schülern der Klasse 8a vorbereitet wurde, wurden drei gemischte Gruppen gebildet. Eine Gruppe ging zum Plätzchen backen in die „Goldene Sonne“, die dort tatkräftig von den Mitarbeitern unterstützt wurde. Die zweite Gruppe bastelte in der Gärtnerei Tröltzsch schöne Weihnachtsgestecke unter fachkundiger Anleitung. Voller Begeisterung nahmen die tschechischen Schüler der Klasse 8b das Angebot an. Es war für sie das erste selbstgebastelte Weihnachtsgesteck überhaupt. Die dritte Gruppe bereitete das gemeinsame Mittagessen in der Schulküche zu. Fleißige Mamis halfen ihnen dabei, nachdem sie schon tolle Vorarbeit geleistet hatten. Es war ein gelungener Tag für alle und die Schüler der Oberschule fiebern der nächsten Zusammenkunft schon ganz gespannt entgegen. Zum Abschluss erhielt jeder ein vorzeitiges Nikolausgeschenk. Die Organisatoren möchten sich hier auch ausdrücklich bei der Stadt Oelsnitz/Vogtl. und der Euregio Egrensis bedanken, die dieses Projekt ermöglicht und finanziert haben. Ein weiterer Dank gilt den Eltern der Klasse 8a, der Tea-Time der Schule und all den anderen engagierten Helfern, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.



Die Schüler aus dem tschechischen Stribro hatten sichtlich Spaß in Oelsnitz/Vogtl.
(Foto: Oberschule Oelsnitz)



IHK-Seminare

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag und Seminare an. So findet am **15. Januar** das Seminar zu aktuellen Themen und Neuerungen in den Bereichen Exportkontroll- und Zollrecht, Präferenzrecht, Wareneinreihung sowie zu aktuellen Aspekten des Umsatzsteuerrechts für Auslandsgeschäfte statt. Ebenso startet ab **28. Januar** der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) in Vollzeit. Dieser wird vom **28.01. bis 01.02.** und vom **11.02. bis 15.02.2019** in Plauen durchgeführt, der Unterricht findet montags bis freitags von **07:45 bis 15:45 Uhr** statt. Weitergehende Informationen zu allen Angeboten der IHK und Anmeldungen sind unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder unter Telefon (0 37 41) 214-0 erhältlich.

.....

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem **19. Januar**, findet an der Grundschule „Am Karl- Marx-Platz“ Oelsnitz gemeinsam mit dem Hort „Räuberhöhle“ von **09:00 bis 12:00 Uhr** der alljährliche „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern, Schülern und auch den künftigen Schulanfängern mit ihren Familien wird an diesem Tag Gelegenheit geboten, sich in der Schule und dem Hort umzusehen und vielfältige Angebote zu nutzen. Auf zahlreiche Gäste freuen sich die Schüler und Lehrer der Grundschule „Am Karl-Marx-Platz“ Oelsnitz/Vogtl.



Grundschule
„Am Karl-Mrax-Platz“
Karl-Marx-Platz1
08606 Oelsnitz/Vogtl.
(03 74 21) 2 27 48

Tag der offenen Tür

Am Samstag, dem **12. Januar**, findet am Julius-Mosen-Gymnasium Oelsnitz/Vogtl. in der Zeit von **10:00 Uhr bis 13:00 Uhr** der „Tag der offenen Tür“ statt.

Auch in diesem Jahr möchten die Organisatoren vor allem interessierten Grundschulern und deren Eltern die Schule mit ihrem breit gefächerten Bildungsangebot vorstellen. In allen Räumen des Gymnasiums, sowie bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schüler und Lehrer ihre Fächer und viele außerunterrichtliche Angebote.

Terminvorschau:

- 15.02.19:** Ausgabe der Bildungsempfehlungen an GS
04. - 08.03.: Anmeldung am Julius-Mosen-Gymnasium
(täglich bis 16:00 Uhr, dienstags bis 18:00 Uhr, freitags bis 12:00 Uhr)



Julius-Mosen-Gymnasium
Melanchthonstraße 11, 08606 Oelsnitz/V.
Tel.: (03 74 21) 2 25 72
www.mosen-gymnasium.de



Ambulanter Hospiz- und Beratungsdienst Nächstenliebe e.V.

Das Trauercafé findet am Montag, dem **14. Januar** von **15:00 bis 17:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, statt. Zudem startet am **5. Januar** in Klingenthal der „Kurs zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizhelfer (EAHH)“. Hierbei sind keine Vorkenntnisse notwendig. Ebenfalls sind ab sofort Anmeldungen für den „Palliative Care Kurs“ für Krankenschwestern und Pfleger im **Mai 2019** in Schöneck möglich. Für Fragen jeglicher Art steht Betroffenen die Koordinatorin oder auch jeder der ehrenamtlichen Hospizhelfer (EAHH) gern zur Verfügung. Auf Wunsch kommen die Hospizhelfer des Hospiz- und Beratungsdienstes Nächstenliebe e.V. auch nach Hause und stehen mit ihrem theoretischen Wissen und praktischen Erfahrungen zur Seite. Auch nächtliche Sitzwachen sind in Akutsituationen nach Absprache möglich. Die 24-Stunden-Rufbereitschaft des Vereins ist unter Telefon (01 63) 6 14 90 65 erreichbar.

Gefieder hoch! Gefieder hoch! Gefieder hoch!

Termine der Saison 2019, bitte vormerken:

- 09. Februar, 19:30 Uhr**
Büddenabend
- 10. Februar, 14:30 Uhr**
Familien- und Seniorenfasching
- 02. März, 19:30 Uhr**
Große Prunksitzung des OCC
- 03. März, 14:00 Uhr**
Großer Umzug des VVC in Plauen
- 04. März, 20:00 Uhr**
Rosenmontagsball
- 05. März, 14:00 Uhr**
Großer Kinderfasching



Alle Veranstaltungen, außer der Festumzug in Plauen, finden in der Vogtlandsparthalle statt.

Karten im Vorverkauf gibt es bei der Firma Schmidt in der Schmidtstraße und im Markgrafen-Getränkemarkt am Willy-Brandt-Ring



Freie Gärten zu verpachten:

Garten-Nr. 5, 10, 25, 32, 41, 45, 57, 73, 82, 112, 113, 127
 Telefon: (03 74 21) 2 72 67

Winterferienlager 2019 in den AWO-Schullandheimen im Vogtland

Schullandheim „Am Schäferstein“ Limbach/V.

18.02. bis 23.02. - „Harry Potter Wintercamp“, 9 - 14 Jahre; 179 Euro
 Alle Muggels sind herzlich willkommen im Harry Potter-Wintercamp in Limbach.

Etwas versteckt und nah am verbotenen Zauberwald erwarten die Teilnehmer spannende und magische Erlebnisse in den Winterferien. Ob beim Brauen von Zaubertränken oder beim Quidditch-Turnier, dem Trimagischen Turnier gegen die anderen Häuser: hier kommen junge Magier auf ihre Kosten. Gruselig wird es dann auf der Nachtwanderung im Wald - am Ende der Zauberwoche wird der Hauspokal an das Team überreicht, das die meisten Punkte ergattert hat.

Schullandheim „Schönsicht“ Netzschkau

24.02. bis 02.03. - „Wintersportcamp im Vogtland“, 9 - 14 Jahre; 199 Euro

Während des einwöchigen Aufenthaltes im Vogtland erwartet die Teilnehmer eine Vielzahl lustiger Wettbewerbe auf dem Eis der Kunsteisbahn Greiz und auf Schnee. Höhepunkte sind der Rodelhang mit Flutlicht sowie der „Easy Skiing-Schnupperkurs“ (inkl. Skiausrüstung und Liftkarte für einen Tag) im Wintersportzentrum „Am Adlerfelsen“ in Eibenstock. Viel Spaß gibt es außerdem auf der Allwetter-Bobbahn in Eibenstock sowie beim Biathlon-Wettbewerb im Schullandheim. Zudem darf eine romantische Fackelwanderung ebenfalls nicht fehlen. Für alle Wasserratten gibt es außerdem einen Ausflug in ein Erlebnisbad.

Teilnehmerpreis inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter. Anmeldung und weitere Informationen: direkt im Schullandheim Limbach per Telefon (0 37 65) 30 55 69, (Mo.-Fr. in der Zeit von 08:30 – 15:00 Uhr) oder www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de



Zauberpokal Party

Im Rahmen des diesjährigen 13. Turniers rund um den Zauberpokal des Zauberkugel Oelsnitz e.V. findet erneut am **26. Januar ab 20:00 Uhr** die „7. Halli, Galli, Zauberpokal Party“ in der Oelsnitzer Vogtlandsporthalle statt. Hier wird für die Interessierten die thüringische Party Band „Hashtag“ die Bühne rocken. Die Erfurter Band spielt dabei von Rock über Partyhits bis Schlager alles, was zum Feiern animiert. Der Eintritt beträgt im Vorverkauf 7,00 Euro, an der Abendkasse sind dann 10,00 Euro fällig. Eintrittskarten sind beim Markgrafen Getränkemarkt am Willy-Brandt-Ring erhältlich.



.....

Blutspendetermin

Gymnasium Oelsnitz

Dienstag, 08.01., 14:30 Uhr - 19:30 Uhr
Änderungen vorbehalten!



Große Züchterschau in Tiefenbrunn

Traditionell beginnt das Eichigter Vereinsleben zum Jahresbeginn in Tiefenbrunn. In der Alten Schule von Pabstleithen präsentieren die Kleintierzüchter am Wochenende vom **12. und 13. Januar** eine sehenswerte Ausstellung von Tauben, Zwerggeflügel, Kaninchen, Hühnern, Hähnen und Co. Geöffnet ist samstags und sonntags jeweils von **10:00 bis 17:00 Uhr**.

verbraucherzentrale

Sachsen

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen im Rathaus Oelsnitz

Die Verbraucherzentrale Sachsen führt am **8. Januar** von **16:00 - 18:00 Uhr** im Rathaus die unabhängige Energieberatung u. a. zu Themen wie Energiesparen im Haushalt, der Heizkostenabrechnung, energiesparenden Heizsystemen wie Wärmepumpen, Solar, Holz oder der Stromsparberatung durch. Im Fokus stehen zudem Themen wie der bauliche Wärme- und Feuchteschutz oder auch die Beratung zu etwaigen Fördermitteln. Die telefonische Voranmeldung ist unter (08 00) 809 802 400 möglich. Für die vom BMWi geförderte Beratung wird ein Eigenbeitrag von 5 Euro pro halbe Stunde erhoben. Für einkommensschwache Haushalte ist die Beratung bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises kostenfrei.



Highlights der Kinder- und Jugendarbeit im Jahr 2018



Die Kinder- und Jugendarbeit stellte in diesem Jahr eine breite Angebotspalette bereit, die rege von Kindern und Jugendlichen genutzt wurde. Neben dem Offenen Treff in der „Goldenen Sonne“ und dem „Neuen Leben“, in dem die jungen Menschen beispielsweise chillen, kochen, experimentieren, musizieren und sich kreativ betätigen konnten, fand das große Projekt „Oelsnitz wird BUNT“ statt. Im Rahmen dessen gestalteten die Kinder und Jugendlichen ideenreich leer stehende Schaufenster im Stadtzentrum und ein Kochbuch mit verschiedenen künstlerischen Techniken. Das Projekt wird auch im kommenden Jahr fortgeführt. Interessierte Kinder und Jugendliche können sich jederzeit anmelden. Das Kinder- und Jugendzentrum „Goldene Sonne“ hat im kommenden Jahr wie gewohnt **montags bis freitags von 14:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet. **Dienstags bis freitags** können junge Menschen zudem im Kinder- und Jugendzentrum „Neues Leben“ von **14:00 bis 18:00 Uhr** ihre Freizeit verbringen. Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendarbeit möchten sich zudem bei allen Kooperationspartnern für die gute und verlässliche Zusammenarbeit bedanken. Kontakt bei Fragen: Kinder- und Jugendarbeit Oelsnitz, Rudolf-Breitscheid-Platz 1, Tel.: (03 74 21) 72 00 69



Mehr Generationen Haus
Wir leben Zukunft vor

und die Kinder- und Jugendarbeit lädt Sie herzlich ein

GOLDENE SONNE

Monatsprogramm Januar 2019

Café „Biene“ Otto-Riedel-Str. 3, 08606 Oelsnitz		Café „Sonne“ Rudolf-Breitscheid-Platz 1, 08606 Oelsnitz	
täglich:	„Offener Mittagstisch“ Treffen Sie Menschen und das Mittagessen schmeckt besser! Telefonische Anmeldung bitte unter (037 421) 72 68 95 11:00 - 12:30 Uhr	wöchentlich:	Mutti-Kind Treffen Kleine Gruppen, junge Muttis mit ihren Babys, treffen sich im Kinderzimmer zum Beisammensein und Austausch
Mi 09.01.19	Lustiger Spielenachmittag mit Neujahresempfang Eintritt: 3,00 €, Mitglieder: 2,50 € ab 14:00 Uhr	dienstags:	Gruppenbetreuung (Sport und Spiele) kostenlos für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 09:00 - 10:00 Uhr
Mi 16.01.19	Basteleien im neuen Jahr mit unserer Margit Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr	donnerstags:	Kreativwerkstatt für Kinder und Interessierte ab 16:00 Uhr 03.01.2019 Kalender 1. Teil 10.01.2019 Kalender 2. Teil 17.01.2019 Upcycling Stiftehalter-Oranizer 24.01.2019 Beutel bedrucken 30.01.2019 kreative Bilderrahmen aus Gläser u. Flaschen
Mo 21.01.19	Yoga für Senioren, mit sanften Bewegungen zum Wohlfühlen, ein Wellnessgetränk kostenfrei Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € 10:00 - 11:00 Uhr	Mi 09.01.19	„Tolle Wolle“ Strick- und Häkelkurs ab 15:00 Uhr
Mi 30.01.19	Tanz ins neue Jahr mit Herrn Haas Eintritt: 6,00 €, Mitglieder: 5,50 € ab 14:00 Uhr	Mo 14.01.19	„Trauercafé“ Der Verein zur Begleitung trauernder Menschen lädt ein. ab 15:00 Uhr
		Di 22.01.19	Geburtskaffee trinken mit Mitgliedern sowie allen Interessierten, mit Kindern aus der Kindertagesstätte „Am Stadion“ ab 14:30 Uhr
		Do 24.01.19	Sie sind als Eltern ausgepowert! Was tun? Eine Informationsveranstaltung vom Jobcenter, Mutter/Vater/Kind Kur (Diakonie/Caritas) ab 10:00 Uhr
		Mo 28.01.19	Kreativangebot 50+ mit Rosi Kreative Winterzaubergestecke Eintritt: 4,00 €, Mitglieder: 3,50 € ab 14:00 Uhr
		Di 29.01.19	Treff der Gruppe Vital (Schlaganfallgruppe) gemeinsames Kaffeetrinken Anmeldung erbeten unter (03 741) 71 90 96 ab 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, erlebnisreiches Jahr 2019.

Wir haben noch freie Plätze in unserer Tagespflege sowie in unserem Betreuten Wohnen. Bitte melden Sie sich unter (03 74 21) 2 27 67 !

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr
Tel.: (037 421) 72 68 95
E-Mail: tp-oelsnitz@vs-plauen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 13:00 - 18:00 Uhr
Tel.: (037 421) 72 71
E-Mail: mgh-oelsnitz@vs-plauen.de
facebook: Mehrgenerationenhaus „Goldene Sonne“ Oelsnitz

---Änderungen vorbehalten---

VOLKSSOLIDARITÄT
Plauen/Oelsnitz e. V.



Veranstaltungen der Partnerstadt Rehau



- 05.01. 14:00** **Fußball-Turnier** der SpVgg Wurlitz, Sportzentrum Rehau, Pilgramsreuther Straße 46
- 18.01. 16:00** **Kinderkino der Lamilux: „Sherlock Gnomes“**, Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12
- 19.01. 19:00** **Neujahrskonzert** mit Bavarian Brass und Dorothea Weser, Evangelische Pfarrkirche St. Jobst, Kirchgasse 5
- 23.01. 15:00** **Nostalgiekino der Lamilux: „Dornröschen“**, Mehrgenerationenhaus Rehau, Maxplatz 12
- 26.01. 19:30** **1. Prunksitzung** der Fastnachtsfreunde Rehau, Jahnturnhalle Rehau, Jahnstraße 7

Gottesdienste Kirchgemeinde Oelsnitz/Vogtl.



- 06.01. 08:30 Uhr Gottesdienst in Taltitz
- 06.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz (Stadtkirche St. Jakobi)
- 13.01. 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Oelsnitz (Katharinenkirche)
- 20.01. 08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst in Taltitz
- 20.01. 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche mit Kirchen-Cafe in Oelsnitz (Katharinenkirche)
- 27.01. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oelsnitz (Christuskirche)



Die Stadtbibliothek Oelsnitz/Vogtl. stellt Neuerwerbungen vor:

- Birbaek, Michel: Das schönste Mädchen der Welt: Liebe/Musik
- Causse, Jean-Gabriel: Arthur und die Farben des Lebens: Lesevergnügen
- Damm, Sigrid: Im Kreis treibt die Zeit: Vater-Tochter-Geschichte
- Durst-Benning, Petra: Spätsommerliebe: Liebesroman
- Fricke, Lucy: Töchter: Humor/Satire
- George, Nina: Die Schönheit der Nacht: Frauen
- Hillenbrand, Tom: Hologrammatica: Thriller über künstliche Intelligenz
- James, EL: Darker: Fifty Shades of Grey – Gefährliche Liebe von Christian selbst erzählt, Bd. 2
- Jonasson, Jonas: Der Hundertjährige, der zurückkam, um die Welt zu retten: Allan Karlsson ist zurück!
- Leky, Marianna: Was man von hier aus sehen kann: Porträt eines Dorfes
- Melandri, Francesca: Alle, außer mir: Ein epochaler Familienroman
- Mosby, Steve: Der Totschreiber: Thriller
- Renk, Ulrike: Das Lied der Störche: Die Ostpreußen-Saga, Bd. 1
- Renk, Ulrike: Die Jahre der Schwalben: Die Ostpreußen-Saga, Bd. 2
- Renk, Ulrike: Die Zeit der Kraniche: Die Ostpreußen-Saga, Bd. 3
- Rosman, Ann: Die Tochter des Leuchtturmmeisters: Kriminalroman
- Saunders, George: Lincoln im Bardo: Eine Geschichte über Liebe und Verlust
- Taschler, Judith W.: David: Familienbeziehungen/Adoption
- Vuillard, Éric: Die Tagesordnung: Nationalsozialismus
- Wolf, Daniel: Die Gabe des Himmels, Bd. 4: Mittelalter

Alt und Jung sind herzlich in das Zoephelsche Haus zum Stöbern und Schmökern eingeladen. Weitere Informationen sind im Internet unter der Web-Adresse www.oelsnitz.bbopac.de erhältlich.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Januar 2019.
Redaktionsschluss für Zuarbeiten
ist der 15. Januar 2019.**

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Oelsnitz/Vogtl.
Auflage: 9.300 Exemplare
Erscheinung: monatlich, kostenlose Zustellung
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich Veröffentlichungen der Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Mario Horn,
Markt 1, 08606 Oelsnitz/Vogtl., Tel.: (03 74 21) 7 30, Fax: (03 74 21) 7 31 11
e-mail: redaktion@oelsnitz.de
Redaktion Stadtanzeiger: Oelsnitzer Kultur GmbH,
Schloßstr. 32, 08606 Oelsnitz/Vogtl.
Tel.: (03 74 21) 7 09 73, Fax: (03 74 21) 7 09 69, stadtanzeiger@oelsnitz.de
Gesamtherstellung/Anzeigenteil:
Printhouse Colour Concept, Inh.: Helko Grimm, Syrauer Straße 5,
08525 Plauen/Kauschwitz, Tel.: (0 37 41) 59 88 38,
Fax: (0 37 41) 59 88 37, e-mail: print@pccweb.de
Anzeigenannahme bis 1 Woche vor Erscheinungsdatum
Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Havarie- und Bereitschaftsdienst Elektroenergie:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl., Taltitz, Magwitz, Planschwitz,
Unter- und Oberhermsgrün: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 79 45
Im übrigen Gebiet: MITNETZ gmbH (08 00) 2 30 50 70
Bereitschaftsdienst: Ruf (0 18 02) 30 50 70

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Oelsnitz/Vogtl.

Montag	09:00 – 12:00 Uhr (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr (Einwohnermeldeamt, Gewerbeamt geschlossen)

Das Einwohnermeldeamt hat jeden 2. und 4. Samstag im Monat von 08:00 – 11:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Eichigt

Dorfstraße 47 (Bürgerhaus), 08626 Eichigt
Ruf: (03 74 30) 52 37, Fax: (03 74 30) 6 68 96
E-Mail: gv.eichigt@t-online.de

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eichigt:

Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr
Weitere Terminabsprachen sind selbstverständlich möglich - sollten aber bitte mit der Gemeindeverwaltung (01 74/1 71 52 33) oder dem Bürgermeister (01 70/8 01 93 87) vereinbart werden.

Gemeindeverwaltung Bösenbrunn

OT Bobenneukirchen, Alte Schulstraße 2, 08606 Bösenbrunn
Ruf: (03 74 34) 8 02 83, Fax: (03 74 34) 8 12 41
E-Mail: gemeinde.boesenbrunn@t-online.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Bösenbrunn:

Dienstag: 09:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 bis 16:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Triebel/Vogtl.

Hauptstr. 52, 08606 Triebel/Vogtl.
Ruf: (03 74 34) 8 02 10, Fax: (03 74 34) 7 98 81
E-Mail: gemeinde-triebel@gmx.de

Öffnungszeiten der Verwaltung Triebel:

Mo 09:00-12:00 Uhr, Di 09:00-12:00 u. 13:00-18:00 Uhr,
Mi geschlossen, Do u. Fr 09:00-12:00 Uhr

Havarie- und Bereitschaftsdienste

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117 (bundesweit)

Apotheken:

24.12. - 30.12. Markt-Apotheke, Markt 7, Oelsnitz/Vogtl.
31.12. - 06.01. Anker-Apotheke, Unterer Markt 24, Markneukirchen
07.01. - 13.01. Elster-Apotheke, Grabenstr. 24, Oelsnitz/Vogtl.
14.01. 20.01. Löwen-Apotheke, Hohe Str. 1, Adorf
21.01. - 27.01. Rats-Apotheke, Gerichtsstr. 2, Oelsnitz/Vogtl.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

22.12./23.12. Dipl.-Med. Silvia Fitz, Tel.: (03 74 21) 2 36 01
24.12. Sylke Schwarz, Tel.: (03 74 21) 2 53 20
25.12. Dr.med.dent. Tilo Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
26.12. Dipl.-Stom. Evelyn Jarck, Tel.: (03 74 21) 2 27 64
27.12. Dr. med. Volker Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16
28.12. Dr. med. Bernd Fritzsche, Tel.: (03 74 21) 2 28 27
29.12./30.12. Dr. med. Steffi Kijowsky, Tel.: (03 74 21) 2 24 26
31.12. ke-dental, Tel.: (03 74 21) 72 89 00
01.01.2019 Dr.med.dent. Nadine Egerland, Tel.: (03 74 21) 70 03 00
05.01./06.01. Dipl.-Stom. Corinna Riedel, Tel.: (03 74 21) 2 23 33
12.01./13.01. Dr. Irmgard Weißhuhn, Tel.: (03 74 21) 2 34 16

www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Havariedienste bei Gasgeruch:

Im Stadtgebiet Oelsnitz/Vogtl.: Stadtwerke OELSINITZ/V. GmbH,
Ruf (03 74 21) 2 15 38
Im übrigen Gebiet: iNETZ, Ruf (03 71) 45 14 44

Wasser: ZWAV, Ruf (0 37 41) 40 20



